

Dual = Hebräische Zweheitswörter:

1 Mos 1.1:

erschuf die Götterschaft^{Beieidenschaft, Urverpflichtetenschaft} „Im Anfang zusammen das Himmelspaar^{welche Wasserpaar} und zusammen die Erde.“

„Himmelspaar“ ist das erste Zweheitswort (Dual) gleich am Anfang der Bibel. Diese >Pärchen< begegnen uns später noch häufig, z. B. in 1 Mos 19.24: „JHWH / JHWH“ und 2 Tim 1.18: „Herr / HERR“, jedoch nie dreimal! Dies wird auch in Menschen dargestellt.

1 Mos 5.2:

„Männlich und weiblich erschuf er sie und segnete sie und rief zusammen ihren Namen (ein) Mensch^{ADaM} ^{Einzahl}“

Joh 1.1:

„Im Ursprung^{Anfang} war der^{das} Logos^{Wort} und der^{das} Logos^{Wort} war zu dem SCHAUENDEN^{GOTT} und {Ein/Ab}setzer^{Schauender, Gott} war der^{das} Logos^{Wort}“

Daher ist die in 5 Mos 10.17 genannte „Götterschaft“: „ein Gotttum“, was in Röm 3.30, Gal 3.20 und Jak 2.19 „ein Gotttum“ ist.

Hebr. Umlautschrift:	DaBhaR-Übersetzung:	Zutreffende Übersetzungen:	Hinweis:
ÒBhNaJiM	Steinpaar	Steinpaar, Doppel-Stein	nur Dual
ÖBhNaJiM	viereckig	doppelvier	Einzelfall
BeNaJiM	Sohnpaar (e: Zwillinge o. Kampfpaar)	Sohnpaar, Doppel-Sohn	nur Dual
DäRäKhaJiM	Doppel-Weg	Wegpaar, Doppel-Weg	Einzelfälle
ChOMoTaJiM	Doppel-Mauer	Mauerpaar, Doppel-Mauer	Einzelfälle
ChaLaZaJiM	Weichen (e: knochenfreie Flanken unter Rippen)	Weichenpaar, Doppel-Weichen	nur Dual
ChaMORaTaJiM	Eselspaar	Eselspaar	Einzelfall
ChoPhNaJiM	Handmuschelpaar	Handmuschelpaar, Doppel-Handmuschel	nur Dual
JaDaJiM	beiderhand	doppel-händig	Einzelfälle
JOMaJiM	Doppel-Tag	Doppel-Tag	Einzelfälle
KIRaJiM	Doppel-Becken	Doppel-Becken	Einzelfall
KiLaJiM	zweierartig	doppel-versperrt	nur Dual
KäPhLaJiM	Doppel-Fältiges	Doppel-Fältiges	Einzelfälle
KöRaÄJiM	Beuger (e: Unterschenkel)	Beugerpaar	Einzelfälle
LuChoTaJiM	Doppel-Getäfel	Doppel-Getäfel	Einzelfall
MaTaJiM	doppel-hundert	Doppel-Hundertschaft	Einzelfall
MOSNaJiM	Waagschalen (e: zum Wiegen)	Schalenpaar	nur Dual
MaJiM	Wasser	Wasserpaar, Doppel-Wasser	nur Dual
MiKhNöSaJiM	Hose	Hosenpaar	nur Dual
MaLQOChaJ	Kiefer, Entnommene	Doppel-Kiefer, Doppel-Entnommene	Einzelfall
MälQaChaJiM	Zangen	Zangengreiferpaar	nur Dual
MaLQaChaJiM	Zängchen	Zängchengreiferpaar	nur Dual
MaLQaChaJiM	Doppel-Zimbel	Doppel-Zimbel	fast nur Dual
MiSchPöTaJiM	Herdsteinpaar	(aus-) Herdsteinpaar (seiendem)	nur Dual
MoTNaJiM	Lenden ~hohe, ~straffer	Lendenpaar ~hohepaar, ~strafferpaar	nur Dual
NaChaLaJiM	Doppel-Wirbelbach	Doppel-Wirbelbach	Einzelfall
NöChuSchTaJiM	kupfernes Fesselpaar	kupfernes Fesselpaar	Einzelfälle
ZoHoRaJiM	Mittag (v. ZoHaR: Ausdrang)	Mittagspaar, Doppel-Ausdrang	Einzelfälle
QaRNaJiM	Hörnerpaar	Hörnerpaar, Doppel-Horn	Einzelfälle
QaRSuLaJiM	Knöchel	Knöchelpaar	nur Dual
RaChaMaTaJiM	Mutterschoßhabende	Doppel-Mutterschoßhabende	Einzelfall
RiBoTaJiM	Doppel-Myriade	Doppel-Myriade, Doppel-Zehntausend	Einzelfall
ReChaJiM	Mühlsteinpaar	Mühlsteinpaar	nur Dual
RiQMaTaJiM	Doppel-Bebuntetes	Doppel-Bebuntetes	Einzelfall
SchöBhuAJiM	Doppel-Siebener (e: 14 Tage)	Doppel-Siebener	Einzelfall
SchiBhÄTaJiM	siebenfach	doppel-siebenfach (vgl. 1 Mos 5.2)	nur Dual
SchaMaJiM	Himmel	Himmelspaar, Doppel-Himmel	nur Dual
SchiNaJiM	Zahn	Doppel-Zähne	Einzelfall
(SchöNaJiM)	zweimal, doppelmal	doppelmal [ULex, S. 2398]	nur dual
PaÄMaJiM	doppelmal	doppelmal [ULex, S. 2288]	nur dual
SchöPhaTaJiM	Herdsteine	Herdsteinpaar	nur dual

Das als Dual in der Stichwort-Konkordanz angegebene „Doppel-Mutterschoßhabende“ ist in dem Hebräisch-Deutsch-Lexikon nicht als >di< (Dual) angegeben worden. Daraus könnte sich ergeben, daß deshalb diese Liste nicht absolut vollständig sein muß. Ein mühseliges Durchgehen der gesamten Stichwort-Konkordanz des Alten Bundes, fast 1400 Seiten, wäre zu aufwendig. Daher habe ich diese hier gemachten Angaben mehrheitlich nur aus diesem Hebräisch-Deutsch-Lexikon. Daher war „Doppel-Mutterschoßhabende“ nur ein Zufalls-Fund, weil dieser Begriff in Ri 5.30 nur deshalb gefunden wurde, weil ein weiteres >Zweheits-Wort< in diesem Vers stand.

Die Tatsache des Vorhandenseins von >Zweheits-Wörtern< im Hebräischen, zeigt aber schon den besonderen Bedeutungs-Inhalt an, vor allem deswegen, weil er in den üblichen Standard-Bibel-Übersetzungen weder übersetzt wird, noch darauf hingewiesen wird, was vermutlich u. a. aufgrund von 1 Kor 11.19 geschieht. Selbst die DaBhaR-Übersetzung und die hebräisch-deutsche Interlinear-Übersetzung von Sch, die zwar genauer ist, sind hier nicht immer konsequent grammatisch „konkordant“, d. h., beide haben grammatisch auch nicht immer ein „gemeinsames Herz“!

Dual = Hebräische Zweieitswörter:Ungereimtheiten:

„**Doppelmal**“ findet sich sowohl in der Stichwort-Konkordanz, Seite 769, in der Rubrik „**Mal**“, als auch in der Zahlen-Konkordanz, Seiten 497-498, in der Rubrik: „**zweimal**“, wörtlich: „**doppelmal**“. Im Grundtext steht aber stets >PaÄMaJiM<, von >PaÄM< = „**Mal**“. In beiden Konkordanzen werden dieselben 8 Schriftstellen entsprechend gelistet.

Wo ist der Fehler?

Zwischen den Zweieitswörtern >MiSchPöTaJiM<, 1 Mos 49.14, Ri 5.16 (*verhüllt*) und >SchöPhaTaJiM<, Hes 40.43, Ps 68.14 (*enthüllt*), besteht von den Buchstaben her ein Unterschied. Das >MiSchPöTaJiM< enthält am Anfang noch ein >MeM<, wobei das >M< auch eine Präposition (ein Verhältniswort) sein könnte. Möglicherweise kann dieses >M< davor noch mit „**aus**“, „**von**“ oder „**durch**“ als Präposition (Verhältniswort) übersetzt werden. Problematisch ist jedoch, daß bereits davor ein „**zwischen**“ als Präposition (Verhältniswort) steht. Weil diese beiden Textstellen eher >verhüllt< sind und erst >enthüllt< werden müssen, *könnten* sich folgende Übersetzungen für >MiSchPöTaJiM< ergeben, um das jeweilige „**Herdsteinpaar**“ >zu *enthüllen*<:

1 Mos 49.14:

„**Isaschar als knochiger Esel,**
*ist ein Verweil(thab)ender zwischen dem **aus** Herdsteinpaar **seiendem.**“*

Ri 5.16:

„**Zu was hattest du Sitz zwischen dem **aus** Herdsteinpaar **seiendem,**
zu hören zischende Istrumente der Herden?
Zu Abteilungen der Gebietsteile Rubens hin waren große Untersuchungen des Herzens.“**